

38 Jahre für das HPZ

Gesamtwerkstattleiter Josef Kastner in Ruhestand

Irchenrieth. (grm) „Die Werkstatt war bei Ihnen in guten Händen“, stellte der Vorstandsvorsitzende des Heilpädagogischen Zentrums, Helmut Dörfler, die Arbeit von Gesamtwerkstattleiter Josef Kastner bei dessen Verabschiedung heraus.

Seit 1980 hat sich Kastner vom Gruppen-, zum Fertigungs-, bis hin zum Werkstattleiter hochgearbeitet. Seit 2015 fungierte er als Gesamtwerkstattleiter für die HPZ-Werkstätten in Irchenrieth, die Regenbogenwerkstätten und die Integra in Weiden sowie das Museumscafé in Flossenbürg. Dörfler würdigte ihn als guten sowie loyalen Kollegen und lobte

seine gute Personalpolitik. Stellvertretende Vorstandsvorsitzende Brigitte Krause überreichte ein Geschenk.

Aufsichtsratsvorsitzender Johann Bock hob die vorbildliche Arbeit von Josef Kastner hervor. Der langjährige Vorstandsvorsitzende Josef Rupprecht zollte Anerkennung und Dank, Irene Kassubek verabschiedete Kastner in Gedichtform.

Kastner war tief berührt und gab den Dank weiter an „sein Super-team“. Die Zukunft im Werkstattbereich sei durch qualifizierte junge Mitarbeiter gesichert. Sein Nachfolger als Gesamtwerkstattleiter wird Stellvertreter Josef Albang.



Die Führung des Heilpädagogischen Zentrums verabschiedet Gesamtwerkstattleiter Josef Kastner (Dritter von rechts) in den Ruhestand.

Bild: grm